



*Schönheit*

*Ein Arzt, der kein Künstler ist,  
ist auch kein Arzt.*

Curt Goetz

”  
**DIE MEHRHEIT  
MEINER  
KUNDEN  
SIND NORMALE  
MENSCHEN**

GESELLSCHAFT

Seit der Pandemie boomt das Geschäft mit der Schönheit. Der plastische Chirurg Darius Alamouti über richtiges Fettabsaugen und falsche Ideale

Adressdaten


Privatärztliches Centrum  
Dr. med. Darius Alamouti & Team  
Historischer Nordbahnhof  
Ostring 15 | 44787 Bochum

Kommunikationsdaten

T. +49 234. 911 768-0  
F. +49 234 . 911 768-22  
praxis@dariusalamouti.de  
www.dariusalamouti.de

Pressekontakt

pr@darius-alamouti.de



Interview: Hannes Roß

# S

Seine Praxis befindet sich in einem Backsteingebäude nahe dem Bochumer Hauptbahnhof. 1000 Quadratmeter mit vier OP-Sälen und sechs Räumen für kleinere Eingriffe. Hinter dem Haus gibt es Parkplätze, man kann hier ungesehen schnell rein und wieder raus. Das ist nicht nur Menschen wichtig, die halb Deutschland aus den Klatschspalten der Zeitschriften kennt. Schönheits-OPs werden auch unter Durchschnittsbürgern immer selbstverständlicher. Sprechen wollen jedoch nur die wenigsten darüber. Mit einigen Tausend Patienten im Jahr ist Dr. Darius Alamouti, 54, einer der gefragtesten Schönheitschirurgen Deutschlands. Er redet gern.

**Dr. Alamouti, während der Corona-Pandemie erlebte die Schönheitschirurgie einen Boom. Warum?**

Ich glaube, nachdem die Leute die erste Zeit des Lockdowns nutzten, um ihr Zuhause zu verschönern, wollten sie mit zunehmender Dauer sich selbst etwas Gutes tun. Die Fitnessstudios waren zeitweise ja dicht, aber das Essen wurde durchgehend geliefert. Kurz gesagt: Die Leute wurden immer dicker und unzufrieden. Innerhalb kürzester Zeit war mein Terminkalender auf Monate im Voraus ausgebucht.

**Hat sich während der Pandemie auch der Schwerpunkt Ihrer Arbeit verändert?**

Ganz klar: Neben Fettabsaugungen wurden besonders Behandlungen der Stirn, der Lider oder Augenpartien nachgefragt. All das, was beim Maskentragen noch zu sehen war. Die Leute konnten nicht in den Urlaub fahren und hatten plötzlich Geld übrig für eine Schönheits-OP.

**Mehr als 80 000 Schönheitsoperationen wurden 2020 in Deutschland vorgenommen, die Vereinigung der Deutschen Ästhetisch-Plastischen Chirurgen meldete einen Zuwachs von 7,5 Prozent. Immer mehr Menschen lassen sich Botox spritzen, Fett absaugen oder das Gesicht lasern, aber die wenigsten reden darüber.**

In Deutschland gilt immer noch: Hier wird nur mit Wasser und Nivea behandelt. Sie glauben gar nicht, wie viele Damen ihre Rechnung hier bei mir im Behandlungszimmer zerreißen, damit niemand in der Familie etwas mitbekommt. Oft wird nicht mal der Partner eingeweiht. Die Frage, „Hast du was machen lassen?“, die will in Deutschland niemand hören. Lieber: „Oh, du siehst aber gut aus!“

**Man lässt sich behandeln, aber man soll danach nichts davon sehen. Wie passt das zusammen?**

Sie können das mit Autos vergleichen. Es gibt viele Porsche-Fahrer in Deutschland, aber nur wenige fahren einen Lamborghini. Warum? In Deutschland darf es nicht zu grell, zu laut und zu protzig sein.

**Gleichzeitig werden die Schönheitsideale immer extremer und unerreichbarer. Wie oft passiert es, dass ein junges Mädchen Ihnen ein Instagram-Bild von Kim Kardashian hinhält und sagt: So will ich auch aussehen?**

Kommt schon mal vor, aber da muss ich diese Patientinnen enttäuschen. Diese Instagram-Bilder sind ja oft Fakes, manipulative dazu. Die haben nichts mit der Realität zu tun. Ein populäres Beispiel dafür: Man sieht Frauen mit einem supergroßen Gesäß und einer superschmalen Wespentaille. Oft sehe ich bei solchen Instagram-Bildern schon auf den ersten Blick, dass der Körper mit irgendwelchen Filtern bearbeitet wurde. Dann zeige ich den jungen Mädchen: Schau mal, wenn man die Taille auf Normalmaß zurückstellt, dann hat diese Frau genauso einen Po wie du.

**In Ländern wie Frankreich und Norwegen werden Influencer inzwischen gesetzlich dazu verpflichtet, ihre Fotos bei Social Media als bearbeitet zu markieren.**

Und bei Tiktok wird untersagt, dass mit Vorher-nachher-Operations-Bildern geworben wird. Ich finde das sehr gut. Lass die Kinder doch erst mal Kinder sein. Ist doch gruselig, wenn alle Teenager gleich aussehen wollen.

**Wie alt sind Ihre jüngsten Kunden?**

Die meisten sind weit über 20. Warum? So eine Schönheits-OP ist nicht billig. Und das ist auch gut so und sollte so bleiben. Wenn Sie einen 16-, 17-jährigen Teenager fragen, was er an seinem Körper gern verändern würde, dann werden tausend Dinge kom-



„  
**MÄNNER**  
WISSEN EXAKT,  
**WAS SIE WOLLEN.**  
**FRAUEN**  
FRAGEN MEHR“

men. In den Zwanzigern beruhigt sich das langsam. Da bekommen die meisten ein gesünderes Körpergefühl.

**Sie haben zwei Töchter und einen Sohn. Wie würden Sie reagieren, wenn eines Ihrer Kinder eine OP wollte?**

Ich denke, der Tag wird kommen, an dem eine meiner Töchter danach fragt. Ich würde versuchen, ihr zu helfen.

**Als Vater würden Sie nicht sagen: Du brauchst das nicht, du bist gut, so wie du bist.**

Bei Silikon-Brüsten würde ich mich schwer tun, aber wenn sie kleine Besenreißer am Bein hat, da würde ich denken: Mensch, die will als Mädchen einfach einen Rock tragen, dann helfe ich meiner Tochter. Hauptsache, sie kommt damit zu mir und rennt nicht zu irgendeinem Hochstapler, der nichts von seinem Job versteht.

**Von schwarzen Schafen in Ihrer Branche hört man immer wieder. Nach Po-Vergrö-**

FOTOS: PICTURE ALLIANCE, DDP

Adressdaten

Privatärztliches Centrum  
Dr. med. Darius Alamouti & Team  
Historischer Nordbahnhof  
Ostring 15 | 44787 Bochum

Kommunikationsdaten

T. +49 234. 911 768-0  
F. +49 234. 911 768-22  
praxis@dariusalamouti.de  
www.dariusalamouti.de

Pressekontakt

pr@darius-alamouti.de



Schöne Stars? Madonna (links), 63, hat sich deutlich verjüngen lassen. Mitte: Mit XXL-Po elfern Models dem Realityshow-Star Kim Kardashian nach. Dieter Bohlen wiederum hat mit 68 weniger Falten als vor 20 Jahren

**berungen in einer Praxis in Düsseldorf verstarben zwei Frauen an den Komplikationen nach den OPs. Der behandelnde Schönheitschirurg wurde 2021 zu mehr als drei Jahren Haft verurteilt.**

Das war kein geschulter Schönheitschirurg, sondern ein ganz normaler Hausarzt. Der hatte null Erfahrungen im Bereich der kosmetischen Chirurgie, aber der war unglaublich aktiv auf Instagram. Dort hat er Vorher-nachher-Bilder seiner Operationen gezeigt und damit geprahlt, wie viel Fett er seinen Patienten absaugt. Dabei hat er alle medizinisch vertretbaren Grenzen überschritten. Das ist ein Problem unserer Branche: Rechtlich darf jeder Arzt so eine Fettabsaugung vornehmen. Und es gibt manche halbseidenen Kollegen, die nutzen diese Lücke im Ärzterecht. Deshalb gründe ich mit erfahrenen Kollegen der Dermatologie und plastischen Chirurgie die „Interdisziplinäre Gesellschaft für Liposuktion und Fettchirurgie“, die Schulungen für Fettabsaugungen anbietet.

**Der sogenannte Brazilian Butt gilt aber auch als nicht ungefährliche Operation. Dabei wird Fett aus anderen Teilen des Körpers abgesaugt und dann in die Pobacken injiziert.**

Ich habe diesen Eingriff schon Hunderte Male durchgeführt. Nie gab es irgendwelche Komplikationen. Aber ich bin auch kein Tuner. Ich übertreibe es nicht. Gefährlich wird es, wenn bei der OP viel Fett abgesaugt und zu viel reinjiziert wird und der Arzt nicht ausreichend erfahren ist. So würde ich nie arbeiten. Ich stehe nicht auf zu große Brüste oder zu große Hintern. Dafür bin ich zu konservativ.

**Ist es also nur eine Frage des Geschmacks, warum Ihre Kundschaft so etwas bei Ihnen nicht bekommt?**

Das hat nicht nur mit Ästhetik zu tun, sondern mit ärztlicher Fürsorgepflicht. Ich würde die Funktion des Körpers zerstören. **Das müssen Sie erklären.**

Natürlich kann ich einer Patientin einen Hintern doppelt so groß wie den von Kim Kardashian machen. Aber wie soll die Person dann ins Auto steigen, Sport treiben, sich allein anziehen? Sie sollten die Leute mal sehen, die sich so einen Hintern haben machen lassen. Die können noch stehen. Aber bewegen tun die sich gar nicht mehr. Genauso wie eine Frau, die eine Oberweite von einem Liter pro Seite hat. Die erschlägt sich, wenn sie läuft. Die kann auch nicht mehr auf dem Bauch schlafen.

**Wie offen sprechen Sie mit Ihrer Kundschaft?**

Ich schätze den offenen Austausch mit meinen Patienten, und da kann ich auch mal sagen: Du, das sieht nicht mehr aus, lass mal lieber. Meine Kunden schätzen es, dass ich mit ihnen rede wie ein Vater.

**Wie oft werden Sie gefragt: Finden Sie mich schön?**

Jede zweite Frau fragt mich: Meinen Sie, ich muss das machen? Dann sage ich: Sie sind schön, wie Sie sind. Was Sie jetzt wollen, ist nur eine Perfektionierung. Eine Kleinigkeit. Ich stoppe die Damen nur, wenn sie zu viel wollen. Stellen Sie sich mal vor, es würden in meinem Wartezimmer Frauen mit solchen Schlauchlippen sitzen. Das wäre mir peinlich. Das ist nicht mein Stil.

**Wie unterscheidet sich der weibliche vom männlichen Patienten?**

Männer treten auf wie Diplom-Ingenieure. Die wissen exakt, was sie wollen. Neue Haare, der Ansatz genau bis hier, diese eine Falte weg, mehr nicht. Frauen fragen mehr und wollen von mir wissen, ob sie nicht auch dies oder jenes verändern sollten.

**Welche menschlichen Qualifikationen braucht man als Schönheitschirurg?**

Ich glaube, man braucht schon viel Feingefühl. Schauen Sie, ich habe hier auch Frauen sitzen, deren Intimbereich nach zwei, drei Kindern nicht mehr so schön aussieht. Und dann soll ich das wieder in Ordnung bringen. Ich spreche mit jungen Frauen, die unter Scheidenkrämpfen leiden. Die keinen Geschlechtsverkehr mehr haben können. Denen spritze ich Botox in den Vaginalmuskel, damit sie aus dem Teufelskreis herauskommen und wieder ihre Lust an der Sexualität zurückgewinnen. Es gibt sehr heikle Themen. Aber man bekommt viel Dankbarkeit zurück. Manche sparen wie die Weltmeister, um sich so eine Operation leisten zu können. Manchmal herrscht eine richtige Partystimmung im OP. Manche Patienten machen Selfies, die sehen bei einer Fettabsaugung ja live, wie sich ihr Körper – in ihren Augen – zum Schöneren hin verbessert.

**Aus welchem Milieu kommt Ihre Kundschaft?**

Meine Praxis in Bochum ist für zwölf Millionen Menschen in einer halben Stunde erreichbar. Die Mehrheit meiner Kundschaft sind normale Menschen. Von der Reinigungskraft bis zum mittelständischen Unternehmer.

**Was treibt die Leute zu Ihnen? ➤**

#### Adressdaten

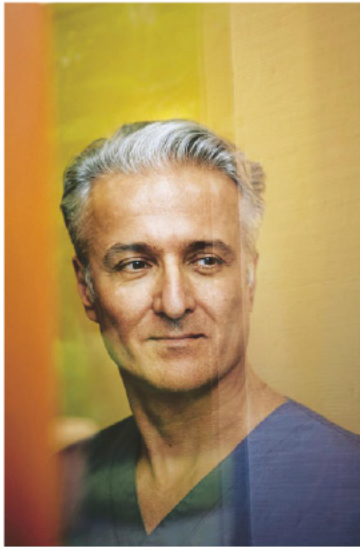
Privatärztliches Centrum  
Dr. med. Darius Alamouti & Team  
Historischer Nordbahnhof  
Ostring 15 | 44787 Bochum

#### Kommunikationsdaten

T. +49 234. 911 768-0  
F. +49 234. 911 768-22  
praxis@dariusalamouti.de  
www.dariusalamouti.de

#### Pressekontakt

pr@darius-alamouti.de



Gute Gene: Darius Alamouti sagt, er habe bei sich noch nichts machen lassen

”  
**MEINE  
 KUNDEN  
 SCHÄTZEN ES, DASS  
 ICH MIT IHNEN  
 REDE WIE EIN  
 VATER**

Viele sind Singles, geschieden oder haben eine Trennung hinter sich. Dann sitzen sie bei mir und sagen: Ich habe jetzt ein Jahr geheult und mich gehen lassen. Aber jetzt will ich meinen stiefen Nachbarn daten und fürs Fitnessstudio fehlt mir die Energie. Denen versuche ich zu helfen.

**Sie leben also auch vom wachsenden Schönheitsdruck auf dem Partnermarkt?** Schauen Sie sich die Scheidungsraten in Deutschland an. Der Druck ist groß, auch mit Mitte, Ende 40 noch etwas darzustellen. Wer heutzutage eine gute Partie haben will, der muss gut aussehen. Hast du viel Geld, dann regelt sich das anders. Wenn du wenig hast, dann ist dein Körper, dein Aussehen dein Kapital bei der Partnersuche. **Was als schön empfunden wird, ändert sich permanent. Welche Trends der vergangenen Jahre empfanden Sie als besonders gewöhnungsbedürftig?**

Vor ein paar Jahren kamen viele, die wollten eine sogenannte Russian Lip. Da wird die Oberlippe größer gemacht als die Unterlippe. Das hat mit klassischer Schönheit nichts mehr zu tun. Da muss ich den

Leuten immer sagen: Das ist nicht normal. Du siehst damit aus wie ein Außerirdischer. Ich erinnere mich auch, wie sich Mädchen vor ein paar Jahren ihre Augenbrauen zupften und dann höher auf die Stirn tätowieren ließen. Die sahen aus, als wären sie permanent im Schock. Das fand ich auch gruselig.

**Bei manchen Prominenten wie Madonna hat man das Gefühl, sie würden rückwärts altern. Sie ist 63, auf aktuellen Fotos wirkt sie wie 33.**

Madonna ist wie Heidi Klum. Die beiden werden immer versuchen, maximal 39 zu sein, denn beide stehen auf junge Männer. **Würden Sie bei sich selbst auch etwas machen lassen?**

Ich habe nie etwas machen lassen. Dank guter Gene. Meine Eltern sind über 75 und haben selbst kaum eine Falte. Aber ich verkaufe Schönheit. Wenn ich Falten und Beulen hätte, dann würde ich etwas dagegen tun. Botox, Filler, Laser. Aber alles mit Augenmaß. Schauen Sie Dieter Bohlen an: Wenn der sich noch einmal lasern lässt, erkennt ihn seine eigene Mutter nicht mehr. **Sie kommen aus einer Arztfamilie. Ihr Vater stammt aus dem Iran und arbeitete als Chirurg, Ihre Mutter kommt aus Polen und war als Zahnärztin tätig. Sie wuchsen in Remscheid auf. Wie reagierten Ihre Eltern darauf, als Sie Schönheitschirurg werden wollten?**

Eigentlich wollte ich Kinderarzt werden, aber ich bin ein Weichei. Bei den kranken Kindern, den Kindern mit Verbrennungen, da heulte ich immer am meisten. Das hielt ich nicht aus. Als ich dann umschwenkte auf kosmetische Chirurgie, sagten meine Eltern: Da kannst du jetzt schon mal Insolvenz anmelden. Ich habe auf eine Aktie gesetzt, die vor 20 Jahren noch nicht hoch gehandelt wurde. Heute müssen die Leute teilweise drei, vier Monate warten, um einen Termin bei mir zu bekommen. **Das Supermodel Linda Evangelista traute sich nach einer Schönheits-OP fünf Jahre nicht mehr in die Öffentlichkeit, weil sie sich brutal entstellte. Wie konnte das passieren?**

Evangelista hat sich einer sogenannten „Kryo-Therapie“-Behandlung unterzogen. Dabei sollen Fettansammlungen mithilfe von Kälte entfernt werden. Ich hatte dieselben Geräte früher in meiner Praxis, aber die Ergebnisse waren nicht gut, und ich habe die Geräte wieder abgeschafft. Die Beulen, die Linda Evangelista durch die verunglückte Operation bekommen hat, kommen äußerst selten vor. Aber so etwas kann passieren. Demnächst behandle ich einen Kollegen aus der Schweiz, der genau

diese Beulen von der gleichen Behandlung bekommen hat.

**Evangelista verklagt den Hersteller des eingesetzten Gerätes auf 50 Millionen Dollar Schadensersatz. Wie schätzen Sie die Chancen ein?**

Da das Unternehmen anscheinend die möglichen Nebenwirkungen verschwiegen hat, stehen die Erfolgsaussichten nicht schlecht. Besonders in den USA, wo Leute Hersteller von Mikrowellen verklagen, weil in der Bedienungsanweisung nicht stand: Bitte keine Hamster aufwärmen.

**Könnten Sie Linda Evangelista helfen?** Klar. Sie ahnen nicht, wie viele verunglückte Schönheits-OPs ich bei Prominenten wieder korrigiere. Da rufen erst mal die Agenten an. Die schicken Fotos. Und fragen, ob ich beispielsweise eine misslungene Fettabsaugung wieder korrigieren könnte. Ich weiß oft nicht, um wen es sich handelt. Die Namen werden mir später mitgeteilt. Wir haben einen Hintereingang für Leute, die nicht gesehen werden wollen. Freitagnachmittag bin ich nur mit drei Kolleginnen in der Praxis, dann kommen auch mal Präsidenten oder andere sehr prominente Leute hierher.

**Auch deutsche Politiker?**

Ja, vor allem vor Wahlen. Wer heute nicht jung und frisch aussieht, der wird auch nicht gewählt.

**Nun ja, da würden einem schon einige Köpfe aus der Politik einfallen, denen man die Lebensspuren deutlich ansieht.**

Ja, aber dieser Typus wird seltener. Früher gab es den dicken Chef, so der Typ Reiner Calmund. Wer heute keinen flachen Bauch hat und kein volles Haar, der hat es schwerer mit der Karriere. Es gibt einen Grund dafür, dass es inzwischen Standard ist, bei Bewerbungen auf ein Foto zu verzichten. Wir werden beeinflusst von Schönheit. Wer attraktiv ist, der macht schneller Karriere. **Wie reagiert Ihre prominente Kundschaft, wenn Sie sich mal außerhalb der Praxis begegnen?**

Auf der Berlinale saß ich mal neben einem Promi, den ich operiert habe. Da tauscht man einen vorsichtigen Blick aus, danach weiß ich schon: Der will hier nicht mit mir in Verbindung gebracht werden. Ist okay. Damit kann ich gut leben. Nicht mal meine Kinder wissen, welche Promis ich behandelt habe. Nur meine Frau, die weiß alles, aber ist genauso verschwiegen wie ich. ✘



**Hannes Roß** (links) will ohne Schönheits-OPs in Würde kahlköpfig und faltig werden. **Michael Englert** fotografierte Alamouti in seiner Praxis in Bochum

FOTO MICHAEL ENGLERT